

# Überblick Versicherungen



Für die Arbeit an Projekten und mit Ehrenamtlichen ist auch das Thema Versicherungen relevant. Hierfür ist ein Basiswissen notwendig, was und wen man überhaupt gegen was versichern möchte. Hier die wichtigsten Hinweise:

## Haftpflichtversicherung

Eine Haftpflichtversicherung schützt eine Gemeinschaft oder einen einzelnen gegen finanzielle Ansprüche, die aus einem Schadensfall - beispielsweise ein Sach- oder Personenschaden - entstanden ist. Haftpflichtversicherungen sind oft auf typische Szenarien der Nutzung und Aktivitäten zugeschnitten und decken bestimmte Schadenssummen ab. Diese Versicherung wird oft von Kooperationspartnern eingefordert und sollte als Pflicht verstanden werden, wenn man organisierter unterwegs sein will. *Fallbeispiel:* Ein Mitglied Eurer Gruppe setzt sich auf eine Sonnenbrille, die einem Besucher gehört. Diese geht kaputt - die Versicherung übernimmt die Schadenssumme. *Tip:* Wer als urbanes Mitmachkollektiv oder offene Werkstatt, auch im weiteren Sinne unterwegs ist, kann Mitglied im Verbund offener Werkstätten werden und sich über diesen versichern. Die Konditionen sind auf handwerkliche Mitmachaktivitäten zugeschnitten und decken auch Veranstaltungen bis 1000 Besucher:innen ab.

<https://www.offene-werkstaetten.org/seite/versicherung>

## Veranstaltungsversicherung

Wenn Veranstaltungen geplant sind, decken normale Haftpflichtversicherungen die damit zusammenhängenden Risiken oft nicht ab. Hierfür gibt es Veranstaltungs-Haftpflichtversicherungen, die man für die Dauer der Veranstaltung und deren Vor- und Nachbereitung buchen kann.

## Officers&Directors Versicherung

Da Vorstände und leitende Angestellte von Vereinen für Vermögensschäden, die durch den Verein entstanden sind, haften müssen, empfiehlt es sich, diese vor solcherlei Schäden zu schützen. Sie stellt also eine Art Berufshaftpflicht dar, die vor allem notwendig ist, wenn der Verein finanzielle Risiken - auch durch Ausfälle von Leistungen - auf sich nimmt.

## Unfallversicherung

Eine Unfallversicherung kann man als eine Art erweiterter Krankenversicherung verstehen. Sie versichert die Versicherungsnehmer gegen Kosten und Folgekosten, die aus Unfällen resultieren. Ein Beispiel wäre ein Skiunfall bei einem Skiverein, bei dem sich ein Trainer ein Bein bricht - diesen Schaden deckt die Haftpflichtversicherung nicht ab, da keinem Dritten ein Schaden entstanden ist, sondern eigenem Personal.

## Inventarversicherung

Diese Versicherung sichert Güter eines Vereins gegen Diebstahl und Schäden ab. Besitzt ein Verein etwa eine teure Musikanlage und diese nimmt Schaden, dann kommt die Inventarversicherung dafür auf.

Lasst Euch am besten beraten, welche Versicherungen ihr unbedingt benötigt, z.B. bei der Versicherungskammer Bayern oder bei Bernhard Assekuranzen.